

Krankheitsbilder verstehen - Integration gestalten

- Leistungsfähigkeit einschätzen, Perspektiven eröffnen, Teilhabe sichern -

Schlagen Sie die Brücke zwischen Krankheitsverständnis, fundierter Einschätzung des Leistungsvermögens und passgenauen beruflichen Perspektiven im regionalen Arbeitsmarkt.

Verbinden Sie medizinisches Verständnis mit arbeitsmarktbezogenem Handeln – lernen Sie, Arbeitgebende gezielt anzusprechen und erfolgreiche Integration auch in herausfordernden Situationen zu gestalten.



040 688 768 612



jana.schmitz@gftab-akademie.de



www.gftab-akademie.de



Rothenbaumchaussee 11, 20148 Hamburg



Krankheitsbilder verstehen – Integration gestalten: Leistungsfähigkeit einschätzen, Perspektiven eröffnen, Teilhabe sichern –

Zielgruppe:

Integrationsfachkräfte im SGB II, die ihre Beratungs- und Handlungskompetenzen gezielt erweitern und ihre Integrationsarbeit neu ausrichten möchten. Lernen Sie, individuelle Leistungsfähigkeit realistisch einzuschätzen, passende Tätigkeitsfelder zu identifizieren und Arbeitgebende gezielt anzusprechen – für erfolgreiche berufliche (Re)Integration auch in herausfordernden Situationen.

Voraussetzungen:

Praktische Erfahrung in der Beratung und Integrationsarbeit im SGB II. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen professionell begleiten und ihre Integrationserfolge ausbauen möchten.

Organisation

Format: 2-tägiges Präsenzseminar, 09:00 – 16:30 Uhr mit **digitalem**

Follow-up nach 8–12 Wochen zur Sicherung des Praxistransfers

Termine: Die Termine stimmen wir individuell mit Ihnen ab.

Ort: Wahlweise **Inhouse** bei Ihnen vor Ort oder in unseren Schulungsräumen in Hamburg oder Mannheim – beide fußläufig in wenigen Minuten von Bahnhof erreichbar.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 10 Personen.

Preis: 892,50 € (inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmezertifikat und Follow-up) Gerne beraten wir Sie persönlich – wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Warum dieses Seminar?

Fast die Hälfte aller Leistungsbeziehenden im SGB II haben ernsthafte gesundheitliche Einschränkungen – häufig komplex und mehrfach (IAB-Studie 2014). Diese zählen zu den zentralen Hindernissen für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt.

In der Beratungspraxis bedeutet das: Es reicht nicht aus, medizinische Hintergründe zu kennen – entscheidend ist, die Brücke zum regionalen Arbeitsmarkt zu schlagen.

Genau hier setzt dieses Seminar an: Wir verbinden medizinisches Basiswissen zu ausgewählten Krankheitsbildern mit praxisnahen Strategien, um Leistungsvermögen realistisch einzuschätzen, geeignete Tätigkeitsfelder zu identifizieren und Arbeitgebende passgenau anzusprechen.

Im Mittelpunkt steht die Frage:

Was bedeutet eine Erkrankung im beruflichen Kontext – für Erwerbsleben, Erwerbsbiografie, Beratung sowie Integrations- und Vermittlungsarbeit?

Ein weiterer zentraler Aspekt ist der Aufbau eines tragfähigen Netzwerks mit relevanten Akteuren und Schnittstellen. Methoden wie Jobcarving und eine gezielte Ansprache Arbeitgebender spielen dabei eine wichtige Rolle – sie zielen darauf ab, Vorbehalte gegenüber der Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen abzubauen und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten sichtbar zu machen, die für Unternehmen effizient und ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand umsetzbar sind.

Krankheitsbilder verstehen – Integration gestalten: Leistungsfähigkeit einschätzen, Perspektiven eröffnen, Teilhabe sichern –

Sie erhalten Einblicke in exemplarische Projekte und innovative Ansätze aus anderen Jobcentern, Trägern und rehapro-Kontexten, die zeigen, wie sich Integration ins Arbeitsleben nachhaltig gestalten lässt.

Maßgeschneidert für Ihr Jobcenter: Welche Krankheitsbilder im Seminar vertieft werden, legen wir vorab gemeinsam mit Ihnen und Ihren Führungskräften fest – orientiert an der Kundenstruktur und den Bedarfen Ihres Standorts. Ideal ist die Teilnahme von Mitarbeitenden aus verschiedenen Teams Ihres Jobcenters: Sie schaffen gemeinsame Wissensgrundlagen, entwickeln hausweite Strategien und agieren als Multiplikator:innen in Ihren Teams. Das digitale Follow-up nach 8–12 Wochen sichert die nachhaltige Verankerung im gesamten Haus.

Seminarinhalte

- **Medizinisches Basiswissen und Leistungseinschätzung:** Ausgewählte Krankheitsbilder verstehen und ihre Auswirkungen auf das Leistungsvermögen realistisch einschätzen.
- **Rechtlicher Kontext:** Unterscheidung von Arbeitsunfähigkeit, Erwerbsunfähigkeit im SGB II und SGB VI
- **Von der Diagnose zur Perspektive:** Welche Tätigkeiten und Belastungen sind trotz gesundheitlicher Einschränkungen möglich? Identifikation realistischer Potenziale und passender Tätigkeitsfelder im regionalen Arbeitsmarkt.

- **Jobcarving in der Praxis:** Arbeitsplätze bedarfsgerecht gestalten und Aufgaben neu zuschneiden – mit konkreten Umsetzungsbeispielen.
- **Arbeitgeberansprache, die überzeugt:** Gesprächsstrategien entwickeln, Vorbehalte abbauen, Unterstützungsleistungen verständlich kommunizieren.
- **Netzwerkarbeit und Kooperationen:** Tragfähige Strukturen mit relevanten, regionalen Arbeitsmarkt-Akteuren aufbauen.
- **Praxistransfer:** Arbeit an Ihren konkreten Fällen, Best-Practice-Beispiele aus anderen Jobcentern und Entwicklung standortspezifischer Lösungen

Seminarziele

- **Handlungssicherheit gewinnen:** Leistungsvermögen fundiert einschätzen und passgenaue Integrationsentscheidungen treffen.
- **Arbeitsmarkt neu erschließen:** Regionale Strukturen gezielt analysieren und passende Tätigkeitsfelder identifizieren.
- **Überzeugend kommunizieren:** Arbeitgebendengespräche souverän führen und aus Skepsis Bereitschaft machen.
- **Netzwerke aktivieren:** Relevante Akteure kennen und Unterstützungsstrukturen gezielt einbinden.
- **Nachhaltig integrieren:** Durch fundierte Analyse und bedarfsgerechte Arbeitsplatzgestaltung dauerhafte Beschäftigung ermöglichen.